

# UMWELTERKLÄRUNG 2017

nach Eco-Management and Audit Scheme (EMAS)  
der Europäischen Union



## Inhaltsverzeichnis

1. VORWORT.....	4
2. UNTERNEHMEN HEILIGENFELD.....	5
3. GESCHICHTE .....	6
4. ORGANIGRAMM HEILIGENFELD GMBH .....	8
5. UMWELTPOLITIK HEILIGENFELD .....	9
6. UMWELTMANAGEMENTSYSTEM (UMS).....	10
6.1. Organigramm zum Umweltmanagementsystem .....	10
7. UMWELTKENNZAHLEN .....	11
8.1. Fachklinik Heiligenfeld.....	12
8.2. Parkklinik Heiligenfeld .....	13
8.3. Luitpoldklinik Heiligenfeld .....	15
8.4. Rosengarten Klinik Heiligenfeld.....	17
8.5. Klinik Standort Waldmünchen.....	19
8.6. Klinik Standort Uffenheim .....	21
8.7. Klinik Standort Bad Grönenbach .....	22
8.8. Akademie Heiligenfeld .....	23
9. BISHERIGE AKTIVITÄTEN IM BEREICH UMWELTMANAGEMENT / ÖKOLOGIE .....	24
10. UMWELTASPEKTE.....	25
11. KENNZAHLEN .....	29
11.1. Strom- und Gasverbrauch Fachklinik .....	29
11.2. Strom- und Gasverbrauch Parkklinik.....	29
11.3. Stromverbrauch Villa.....	30
11.4. Strom- und Gasverbrauch (inkl. Villa) Luitpoldklinik.....	30
11.5. Strom- und Gasverbrauch Rosengartenklinik .....	31
11.6. Strom- Gasverbrauch gesamt Standort Bad Kissingen.....	31
11.7. Strom- und Gasverbrauch Waldmünchen.....	32
11.8. Strom- und Gasverbrauch Uffenheim .....	32
11.9. Wasserverbrauch Fachklinik.....	33
11.10. Wasserverbrauch Parkklinik.....	33
11.11. Wasserverbrauch Villa.....	34

---

11.12. Wasserverbrauch Luitpoldklinik.....	34
11.13. Wasserverbrauch Rosengartenklinik.....	35
11.14. Wasserverbrauch gesamt Standort Bad Kissingen.....	35
11.15. Wasserverbrauch Waldmünchen.....	36
11.16. Wasserverbrauch Uffenheim .....	36
11.17. Energieverbrauch Fuhrpark.....	37
11.18. Abfallaufkommen 2016.....	38
11.19. Materialverbrauch 2016.....	39
12. ZIELE UMWELTMANAGEMENT/UMWELTPROGRAMM.....	40
13. ANSPRECHPARTNER .....	48
14. TERMIN ZUR VORLAGE DER NÄCHSTEN UMWELTERKLÄRUNG.....	48
15. ERKLÄRUNG DES UMWELTGUTACHTERS ZU DEN BEGUTACHTUNGS- UND VALIDIERUNGSTÄTIGKEITEN .....	49

## 1. VORWORT

Die Heiligenfeld Kliniken streben eine ständige Verbesserung an, um den steigenden Qualitätsanforderungen der Patienten zu gerecht zu werden.

Bereits seit 2005 unterzieht sich Heiligenfeld regelmäßigen verschiedenen Zertifizierungen und Benchmarks.

In 2008/2009 erfolgte in allen Heiligenfeld Kliniken die sogenannte "vernetzte Zertifizierung" mit der KTQ GmbH (Kooperation für Transparenz und Qualität). Bei dieser belegt Heiligenfeld regelmäßig einen Spitzenplatz, zuletzt auch in 2014. Die nächste Rezertifizierung steht für Anfang 2018 an.

Weitere, regelmäßig stattfindende Benchmarks sind "Deutschlands Kundenchampions" und "Great Place to Work". Auch hier hat Heiligenfeld in 2017 beide Wettbewerbe erfolgreich abgeschlossen.

Heiligenfeld hat seit seiner Gründung im Jahr 1990 immer eine nachhaltige und ökologische Ausrichtung präferiert. Um diese zu unterstreichen, zu systematisieren und öffentlichkeitswirksam darzustellen hat sich die Unternehmensleitung entschieden, die EMAS-Zertifizierung für die nachfolgend genannten Standorte durchzuführen:

- Heiligenfeld GmbH  
Altenbergweg 6, 97688 Bad Kissingen
- Heiligenfeld Klinik Waldmünchen GmbH  
Krankenhausstraße 3, 93449 Waldmünchen
- Heiligenfeld Klinik Uffenheim GmbH  
Krankenhausstraße 1, 97215 Uffenheim
- Psychosomatische Privatklinik Bad Grönenbach GmbH  
Am Schloßberg 6, 87730 Bad Grönenbach
- Akademie Heiligenfeld GmbH.  
Altenbergweg 6, 97688 Bad Kissingen

## 2. UNTERNEHMEN HEILIGENFELD

Die Heiligenfeld GmbH ist eine Klinikgruppe mit dem Schwerpunkt psychosomatischer Behandlung. Neben sechs Kliniken für Psychosomatische Medizin – drei davon am Hauptstandort Bad Kissingen sowie in Uffenheim, in Bad Grönenbach im Allgäu und in Form einer Familienklinik Waldmünchen – gehören eine orthopädische, onkologische und internistische Reha-Klinik in Bad Kissingen sowie eine eigene Akademie, die Seminare und Veranstaltungen durchführt, zum Unternehmen. Die Heiligenfeld Kliniken beschäftigen ca. 950 Mitarbeiter und zeichnen sich durch eine werteorientierte Unternehmensphilosophie aus, die neben wirtschaftlichen Werten auch humanistische, soziale, ökologische und spirituelle Werte einbezieht. Sowohl in der Patientenbehandlung als auch in der Unternehmenskultur, im öffentlichen Wirken und wirtschaftlichen Handeln werden diese Werte auf eine ganzheitliche Weise realisiert. 2017 belegten die Heiligenfeld Kliniken den 1. Platz im Wettbewerb „Beste Arbeitgeber Gesundheit & Soziales, Kategorie Kliniken“ und den 3. Platz im Wettbewerb „Deutschlands Kundenchampions 2017“.

### Umsetzung der umweltrechtlichen Anforderungen

Heiligenfeld betreibt keine genehmigungsbedürftigen Anlagen nach Bundes-Immissionsschutzgesetz. In unseren Häusern werden in geringem Umfang Gefahrstoffe eingesetzt. Der Umgang mit diesen Stoffen erfolgt nach den Vorgaben des Gefahrstoffrechts. Die Lagerräume sind entsprechend dem Wasserrecht ausgerüstet. Insbesondere in Bad Kissingen, wo alle unsere Standorte im Heilquellenschutzgebiet liegen, ist uns dies ein großes Anliegen. Die Anforderungen der Trinkwasserverordnung und weiterer Hygienevorschriften spielen eine wesentliche Rolle in allen Häusern. Dort, wo wir Schwimmbäder betreiben, lassen wir regelmäßig Wasseranalysen von externen akkreditierten Laboratorien durchführen.

Wir halten das geltende Umweltrecht ein.

### 3. GESCHICHTE

#### **1990 begann alles mit der gemeinsamen Vision einer ganzheitlichen Klinik von Fritz Lang und Dr. Joachim Galuska...**

**1990** Dr. Joachim Galuska wird ärztlicher Partner des Hoteliers Fritz Lang. Das Hotel und Restaurant "Fürst Bismarck" wird zur Fachklinik Heiligenfeld für Psychotherapeutische Medizin in der Euerdorfer Straße umgebaut. Das Unternehmen startet mit 25 Mitarbeitern.

**1992** Fritz Lang und Dr. Joachim Galuska gründen die Fachklinik Heiligenfeld GmbH wieder als Familienunternehmen. Die spirituelle Ausrichtung der Klinik rückt die Ganzheitlichkeit des Patienten in den Mittelpunkt. Galuska und Lang gelten als Pioniere auf dem Gebiet eines ganzheitlichen Klinikansatzes.

**1996** Die Spezialisierung, ein gutes Qualitätsmanagement in der Klinik sowie das gute Ansehen bei Patienten und Einweisern führen zur ersten Erweiterung der Fachklinik Heiligenfeld.

**1997** Der Große Saal in der Fachklinik Heiligenfeld wird mit einer feierlichen Veranstaltung eingeweiht.

**2000** Das Unternehmen feiert sein 10-jähriges Bestehen.

**2002** Durch die Übernahme des Landhauses Baunach und des Sanatoriums Diana entsteht die Parkklinik Heiligenfeld an der Bismarckstraße. Hier können sich Privatpatienten, Selbstzahler und Beihilfepatienten behandeln lassen.

Die Akademie Heiligenfeld wird gegründet. Sie bietet Seminare und Kongresse an.

**2005** Die Parkklinik Heiligenfeld wird um Verwaltungsbüros aufgestockt.

Das Medizinische Versorgungszentrum KISSMed mit den medizinischen Fachbereichen Allgemein- und Innere Medizin sowie Psychiatrie und Psychotherapie wird in der Ludwigsstraße gegründet.

**2006** Heiligenfeld übernimmt eine Klinik in der Oberpfalz und spezialisiert sich dort auf die Behandlung von Familien. Die Heiligenfeld Klinik Waldmünchen entsteht.

Die Parkklinik wird um die Residenz erweitert.

**2007** Es erfolgt die Erweiterung des therapeutischen Angebots von der Psychosomatik hin zur Somatik. Die nahe der Parkklinik Heiligenfeld gelegene Luitpold-Klinik stößt als Luitpoldklinik Heiligenfeld zum Unternehmen hinzu. Die Klinik bietet Anschlussheilbehandlungen und Reha-Maßnahmen für Orthopädie, Innere Medizin und Onkologie.

**2008** Die Fachklinik Heiligenfeld GmbH wird in Heiligenfeld GmbH umbenannt.

Die Heiligenfeld GmbH übernimmt das Kurhaus Tanneck, das zukünftig als

---

Verwaltungsgebäude dient. Alle Verwaltungsmitarbeiter ziehen aus der Fachklinik und der Parkklinik in die neue „Villa Heiligenfeld“.

Nach nur neun Monaten Bauzeit wird ein neuer Verbindungstrakt zwischen den Gebäuden der Parkklinik fertiggestellt. Die Klinik ist nun ein durchgehender Komplex.

Das Medizinische Versorgungszentrum KissMed zieht in die Erhardtstraße.

Es entsteht eine Kriseninterventionsgruppe in der Fachklinik Heiligenfeld, in der sich Patienten aus der näheren Umgebung sofort behandeln lassen können.

**2009** Gründung der Unternehmensberatung Heiligenfeld & Pietzko GmbH als Kooperation der Heiligenfeld GmbH und Albert Pietzko.

**2010**

Das Unternehmen feiert sein 20-jähriges Bestehen mit zahlreichen Jubiläumsveranstaltungen. Dazu gehören der große Jahreskongress zum Thema "Die Kunst des Wirtschaftens", ein "Tag der offenen Türen" sowie ein Jubiläumssymposium mit dem Thema "Worum geht es eigentlich?".

Heiligenfeld expandiert weiter und erwirbt das Hotel Altenberg und das Sanatorium Lechmann, die im Frühjahr 2011 der Parkklinik Heiligenfeld angeschlossen werden.

Zusätzlich wird das ehemalige Hotel "Kissinger Hof" erworben. Das Gesundheitszentrum Heiligenfeld zieht ab 2011 von der Luitpoldklinik dorthin und wird als Reha-Klinik für psychosomatische Erkrankungen weitergeführt.

**2011** Eröffnung der Rosengarten Klinik Heiligenfeld als psychosomatische Rehaklinik im ehemaligen Kur- und Tagungshotel Kissinger Hof.

Erweiterung der Parkklinik Heiligenfeld nach umfangreichen Renovierungs- und Sanierungsarbeiten am ehemaligen Hotel Altenberg und am Sanatorium Lechmann.

**2012** Ralf Heimbach wird Mitglied in der Geschäftsführung der Heiligenfeld Kliniken.

**2013** Die Heiligenfeld Kliniken gründen die Heiligenfeld Klinik Uffenheim GmbH und übernehmen zusammen mit dem Landkreis Neustadt an der Aisch die Kreisklinik Uffenheim. Die Klinik wird bis 2014 umgebaut.

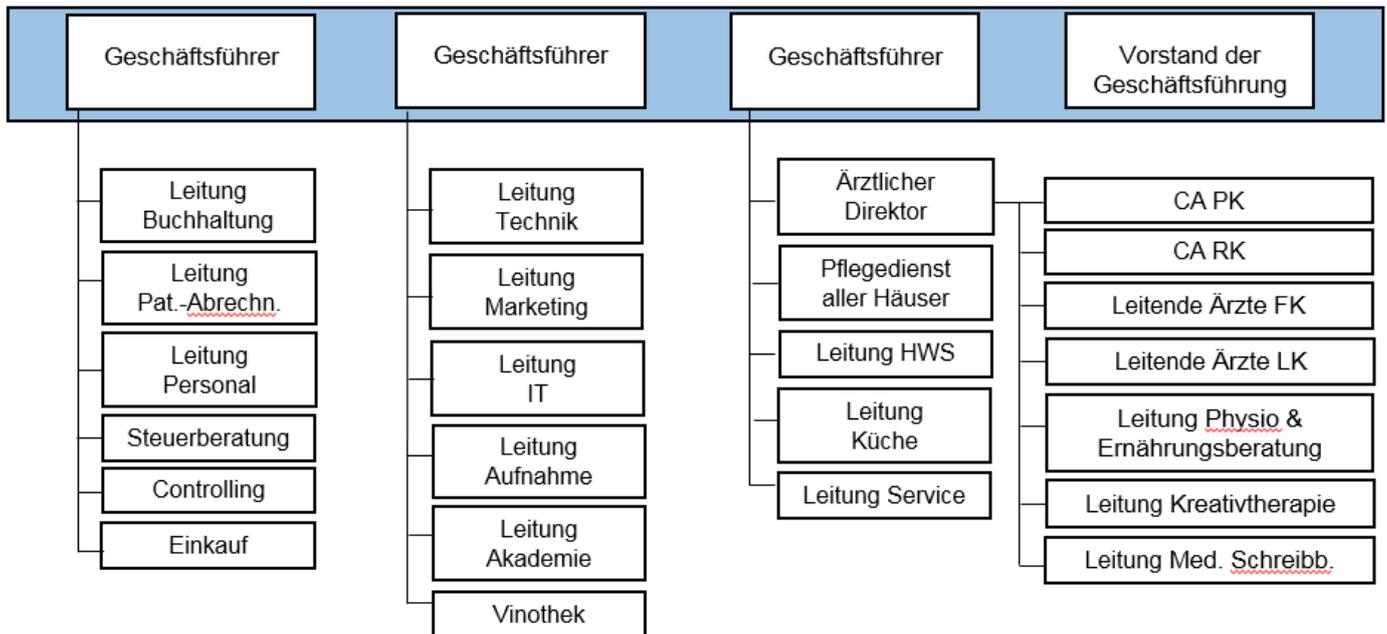
**2014** Eröffnung der Heiligenfeld Klinik Uffenheim am 29.04.2014

**2015** Die Heiligenfeld GmbH feiert das 25-jähriges Jubiläum mit vielen Veranstaltungen, wie dem "Tag der offenen Türen" sowie ein Jubiläumssymposium mit dem Thema "Ehrfurcht vor dem Leben".

Michael Lang und Stephan Greb werden Mitglieder in der Geschäftsführung der Heiligenfeld Kliniken

**2016** Die Heiligenfeld GmbH gründet zusammen mit Dr. Jochen von Wahlert die Psychosomatische Privatklinik Bad Grönenbach GmbH im Allgäu. Die Eröffnung findet im April 2016 statt.

#### 4. ORGANIGRAMM HEILIGENFELD GMBH



## 5. UMWELTPOLITIK HEILIGENFELD

Eine ganzheitliche Unternehmensführung gehört zu den Grundsätzen der Heiligenfeld Kliniken. Wir stehen für ein verantwortungsvolles Handeln mit den Menschen, insbesondere unseren Patienten, Mitarbeitern und Geschäftspartnern. Der nachhaltige Umgang mit Ressourcen und Rohstoffen gehört zum Gesamtkonzept unseres Unternehmens. Dies bezieht sich auf die Erbringung aller Dienstleistungen von ärztlicher und pflegerischer Seite und auf die dafür erforderliche Infrastruktur (siehe EMAS Anhang II A 2 a). Zielsetzung ist es, einen Einklang zwischen Ökologie und Ökonomie, sozialem Engagement und einer ästhetischen Umgebung zu erreichen. Wir verpflichten uns zur kontinuierlichen Verbesserung des Umweltschutzes und betrachten den Erhalt einer lebenswerten Umwelt als wesentlichen Teil unserer unternehmerischen Eigenverantwortung.

### **Ressourcen**

Wir verstehen den aktiven Umweltschutz und die nachhaltige Nutzung von Ressourcen als wesentliche Aufgabe unseres Umweltmanagements. Wir verpflichten uns, unvermeidliche Umweltbelastungen so gering wie möglich zu halten und unsere Umweltleistung kontinuierlich zu verbessern oder auszugleichen. Hierzu setzen wir uns regelmäßig Umweltziele und legen Maßnahmen zu deren Umsetzung fest.

### **Umweltschutz**

Durch präventive Maßnahmen und Verordnungen vermeiden wir Unfallrisiken und davon ausgehende schädliche Umweltwirkungen. Für eventuelle eintretende Unfälle stellen wir sicher, dass unverzüglich und angemessen reagiert wird. Die gesetzlichen Vorschriften sind uns bekannt und deren Einhaltung ist für uns selbstverständlich. Als nachhaltig handelndes Unternehmen, ist es uns ein Anliegen, mit unserem Umweltschutz ein ökologischer Vorreiter zu sein.

### **Gesundheitsschutz**

Als gesundheitsorientiertes Unternehmen verstehen wir Umweltschutz auch als Gesundheitsschutz. Wir stellen sicher, dass Gesundheitsgefahren durch unser Handeln durch Mitarbeiter und Patienten abgewehrt und unvermeidliche Belastungen auf ein Minimum reduziert werden.

### **Transparenz**

Wir pflegen einen offenen Dialog nach innen und außen mit allen Anspruchsgruppen unseres Umfelds. Verbesserungsvorschläge beziehen wir in die Weiterentwicklung unseres Umweltmanagements mit ein.

### **Geschäftspartner**

Wir wählen bewusst regionale Geschäftspartner mit ökologischer Haltung aus. Wir verpflichten diese, im Rahmen ihrer gegebenen Möglichkeiten unsere umweltrelevanten Ziele in gleicher Weise zu achten und umzusetzen.

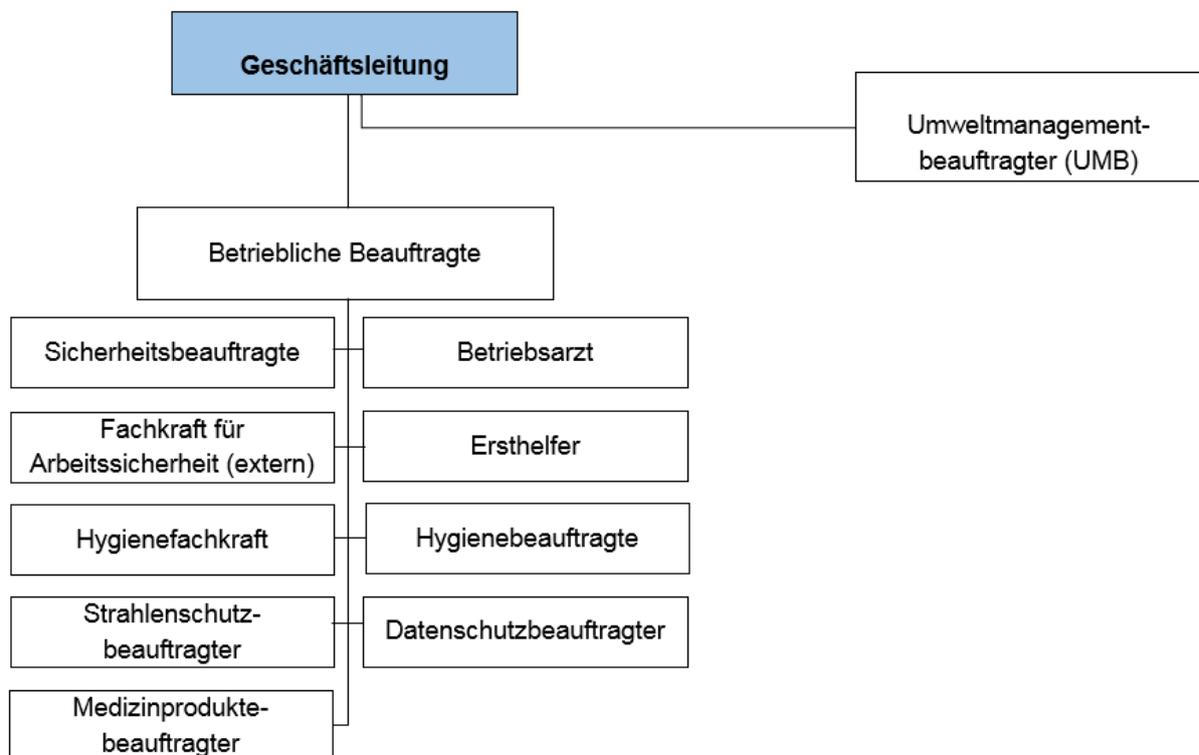
### Selbstverpflichtung

Ein zentraler Bestandteil der Unternehmenspolitik ist unser Umweltmanagement. Die Unternehmensleitung lebt den Umweltschutz im Bewusstsein ihrer Vorbildfunktion vor. Wir sehen den Umweltschutz als Aufgabe jedes einzelnen Mitarbeiters und integrieren sie in den kontinuierlichen Verbesserungsprozess. Durch regelmäßige Aus- und Weiterbildungen unserer Mitarbeiter fördern wir eine hohe Verantwortungsbereitschaft und Umweltakzeptanz. Wir überprüfen regelmäßig unsere Umweltziele und die daraus abgeleiteten Maßnahmen. Daraus gewonnene Erkenntnisse überprüfen wir auf ihre Wirksamkeit, bewerten diese und passen unser Umweltmanagementsystem bei Bedarf an.

## 6. UMWELTMANAGEMENTSYSTEM (UMS)

Um eine kontinuierliche Verbesserung zu erzielen, wurde ein Umweltmanagementsystem (UMS) nach EMAS eingeführt. Das Umweltmanagementsystem ergänzt das bestehende QM-System in den Belangen des Bereiches Umwelt. Die Zuständigkeiten, Verantwortlichkeiten, Verhaltensweisen und Abläufe wurden festgelegt und in Verfahrensanweisungen, Dienstanweisungen sowie Standards niedergeschrieben. Die Basis des Umweltmanagementsystems bilden die Umweltpolitik.

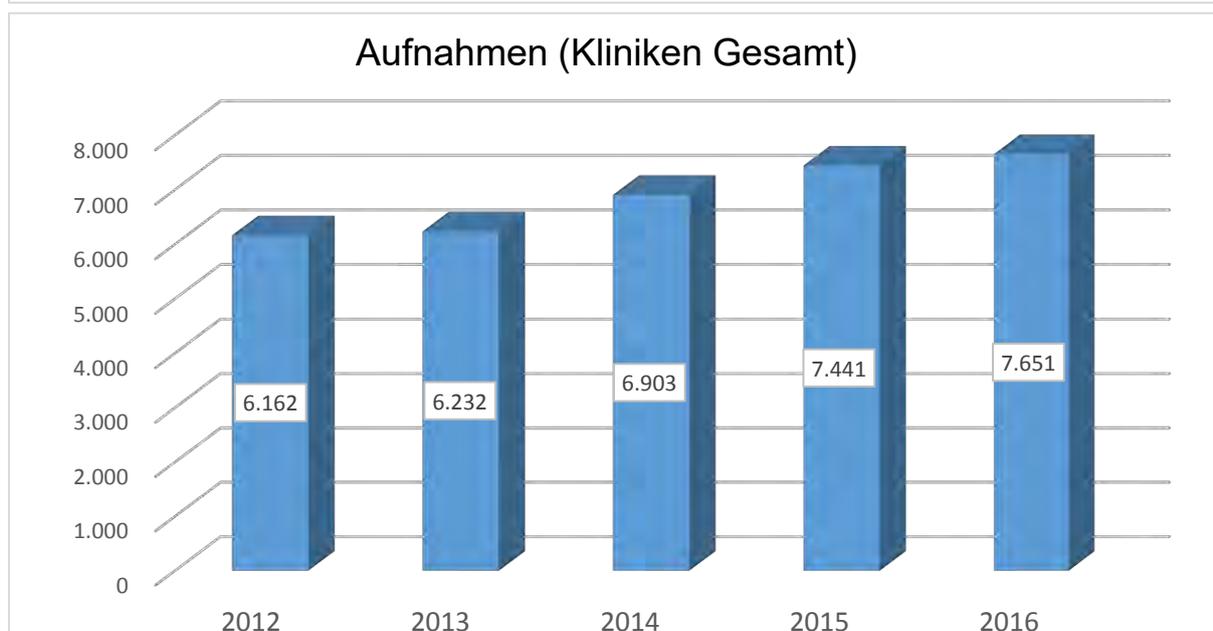
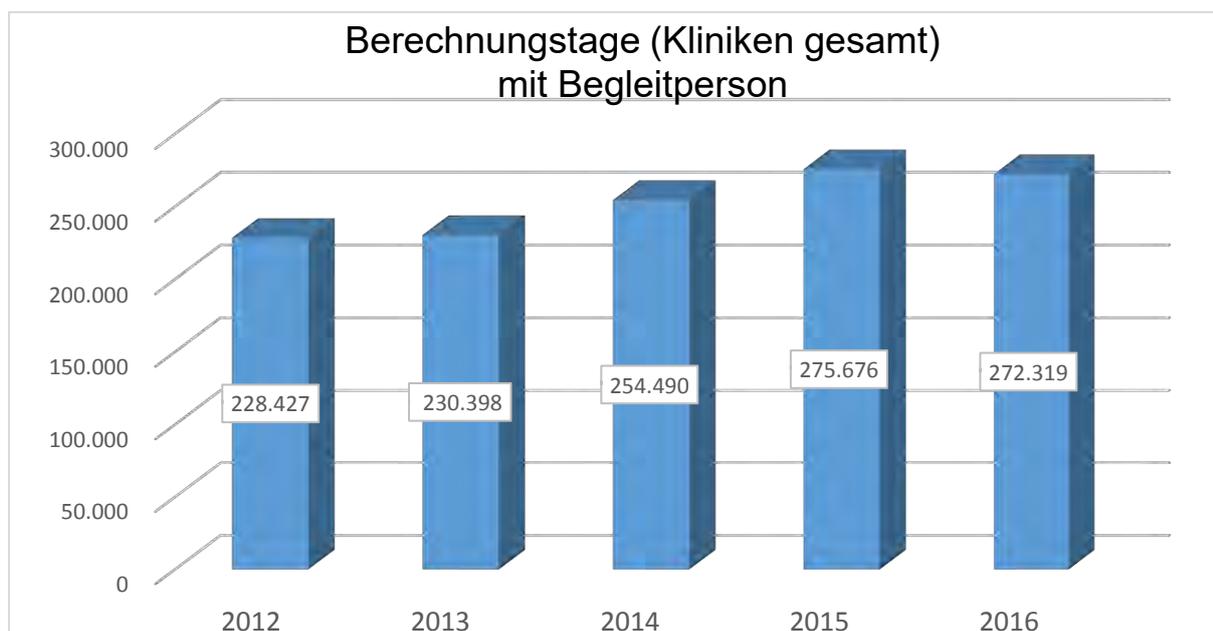
### 6.1. Organigramm zum Umweltmanagementsystem



## 7. UMWELTKENNZAHLEN

### Berechnungstage\* gesamtes Klinikum

\***Berechnungstage** sind die Tage, für die tagesgleiche Pflegesätze in Rechnung gestellt werden. Diese Pflegesätze werden für den Aufnahmetag und jeden weiteren Tag des Krankenhausaufenthalts berechnet (Berechnungstag). Der Entlassungs- oder Verlegungstag, der nicht zugleich Aufnahmetag ist, wird nur bei teilstationärer Behandlung berechnet.

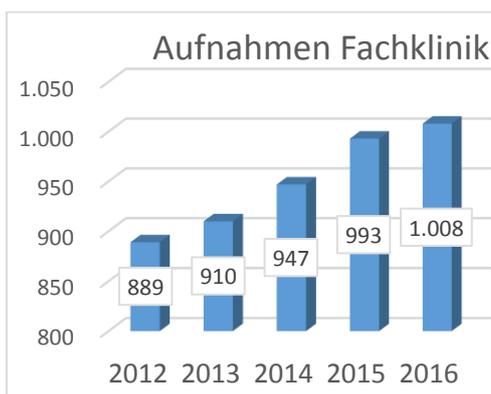
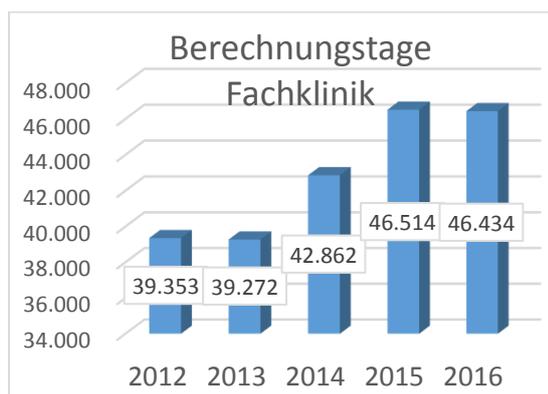


## 8. KLINIKEN STANDORT BAD KISSINGEN

### 8.1. Fachklinik Heiligenfeld

Die **Fachklinik Heiligenfeld** ist ein Krankenhaus für Psychosomatische Medizin, Psychiatrie und Psychotherapie. Hier wird das gesamte Spektrum psychischer und psychosomatischer Erkrankungen behandelt.

Die häufigsten Diagnosen sind Depressionen, Ängste, Posttraumatische Belastungsstörung, Psychosen und Persönlichkeitsstörungen.



### Technische Ausstattung

Es ist ein Schwimmbad mit Chlorungsanlage sowie ein BHKW zur Heizungsunterstützung vorhanden.

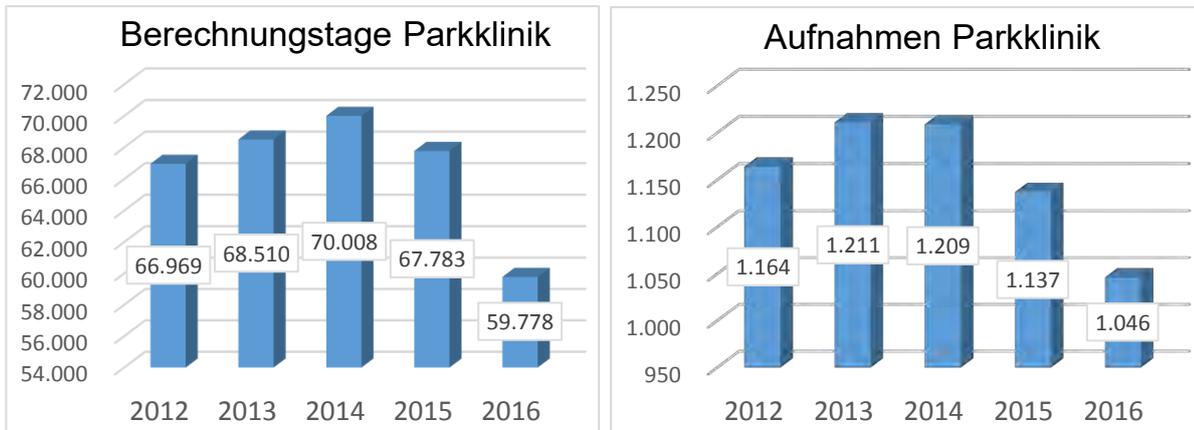
### Flächen Fachklinik:

Gesamtfläche:	27.040 m <sup>2</sup>
bebaute Fläche:	3.673 m <sup>2</sup>
unbebaute Fläche:	23.367 m <sup>2</sup>

## 8.2. Parkklinik Heiligenfeld

Die **Parkklinik Heiligenfeld** ist ein Privatkrankenhaus für Psychosomatische Medizin, Psychiatrie und Psychotherapie. Hier wird das gesamte Spektrum psychischer und psychosomatischer Erkrankungen behandelt. Es gibt spezielle Behandlungskonzepte für Ärzte, Therapeuten, Lehrer, Führungskräfte und Selbstständige, Beamte im Vollzugsdienst, Mitarbeiter in öffentlicher Verwaltung und Behörden sowie Menschen im kirchlichen Dienst.





Technische Ausstattung

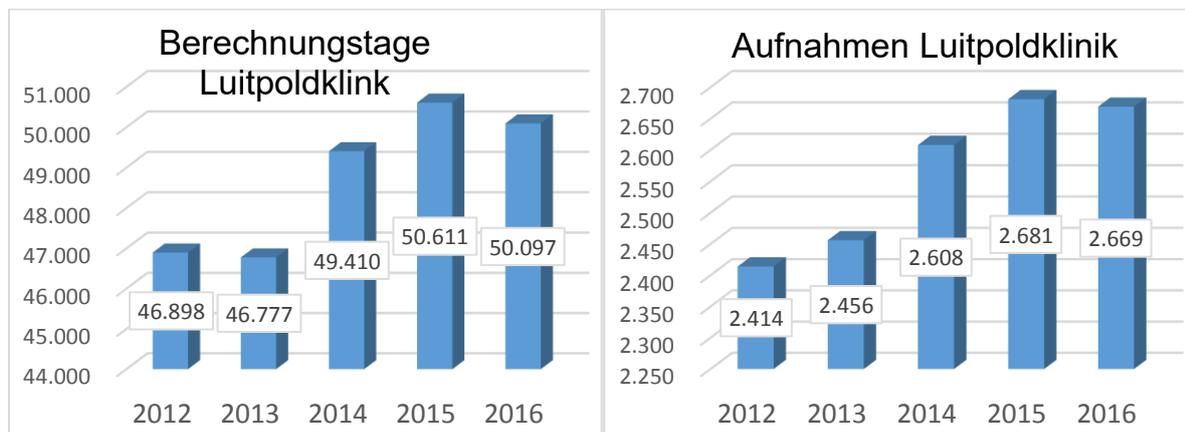
Es ist ein Schwimmbad mit Chlorungsanlage und ein BHKW zur Heizungsunterstützung vorhanden.

Fläche Parkklinik

Gesamtfläche: 27.066 m<sup>2</sup>  
 bebaute Fläche: 14.803 m<sup>2</sup>  
 unbebaute Fläche: 12.263 m<sup>2</sup>

### 8.3. Luitpoldklinik Heiligenfeld

In der **Luitpoldklinik Heiligenfeld** werden Erkrankungen aus den Fachbereichen Orthopädie und Unfallchirurgie, Innere Medizin, Onkologie, Rheumatologie und Urologie behandelt. Die medizinisch-therapeutische Konzeption umfasst stationäre und ambulante Vorsorgemaßnahmen, Heilverfahren und Anschlussheilbehandlungen/ Abschlussrehabilitationen.



### Flächen Luitpoldklinik

Gesamtfläche: 4.968 m<sup>2</sup>  
bebaute Fläche: 2.443 m<sup>2</sup>  
unbebaute Fläche: 2.525 m<sup>2</sup>

### Technische Ausstattung

In der Luitpoldklinik ist ein BHKW, eine Chlordioxidanlage sowie ein Schwimmbad mit Chlorungsanlage vorhanden.

Die zentrale warme Küche mit Fettabscheider befindet sich ebenfalls in der Luitpoldklinik.



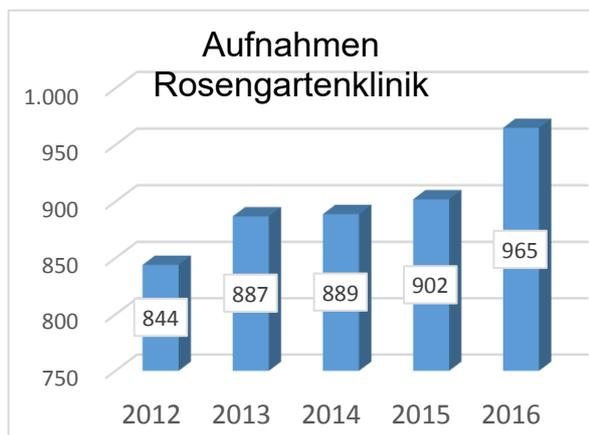
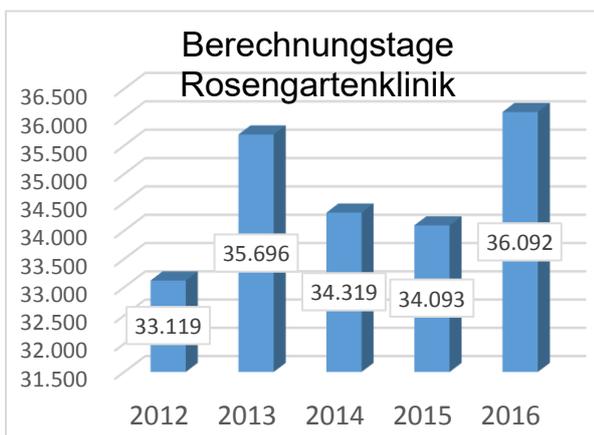
BHKW-Anlage  
mit 2x 22 kW(el)



Chlordioxidanlage  
für TW-Netz

### 8.4. Rosengarten Klinik Heiligenfeld

Die **Rosengarten Klinik Heiligenfeld** für psychosomatische Rehabilitation arbeitet nach einem ganzheitlichen Konzept und behandelt alle psychosomatischen Erkrankungen. Es bestehen spezielle Behandlungsgruppen und Konzepte für Menschen in helfenden und sozialen Berufen, ältere Menschen, Essstörungen (Adipositas).



Fläche Rosengartenklinik

Gesamtfläche: 5.548 m<sup>2</sup>  
bebaute Fläche: 2.464 m<sup>2</sup>  
unbebaute Fläche: 3.084 m<sup>2</sup>

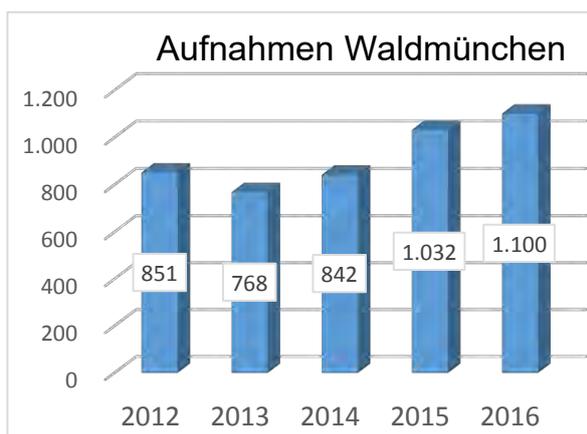
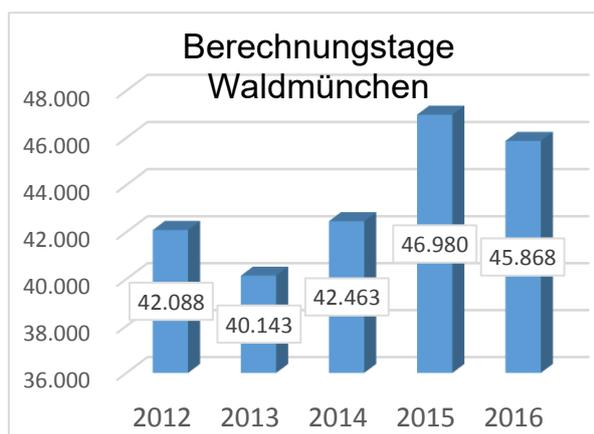
Technische Ausstattung

Die zentrale kalte Küche befindet sich in der Rosengartenklinik.

## 8.5. Klinik Standort Waldmünchen

Die **Heiligenfeld Klinik Waldmünchen** bietet psychosomatische Krankenhausbehandlung und die Möglichkeit zur Aufnahme von Begleitkindern oder -Eltern an. Sie arbeitet nach einem ganzheitlichen Konzept.

Neben Erwachsenen werden auch Kinder, Jugendliche, Väter und/oder Mütter mit Kindern und ganze Familien behandelt.



### Fläche Klinik Waldmünchen

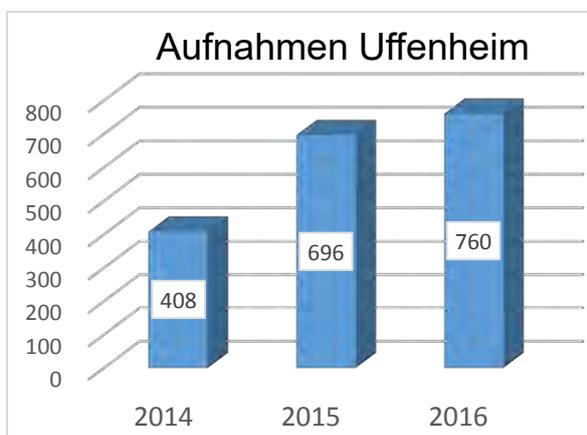
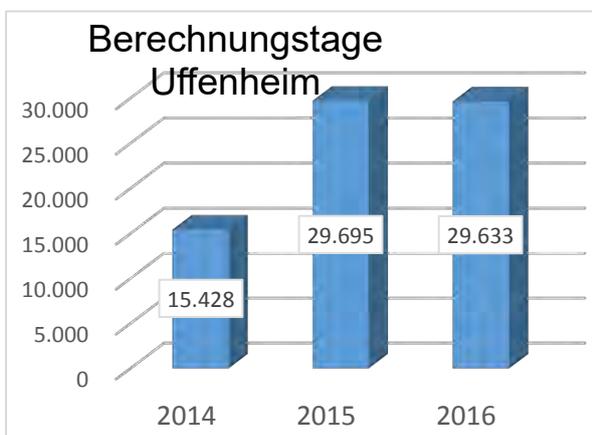
Gesamtfläche: 4.378 m<sup>2</sup>  
bebaute Fläche: 2.807 m<sup>2</sup>  
unbebaute Fläche: 11.571 m<sup>2</sup>

### Technische Ausstattung

Die Klinik in Waldmünchen verfügt über eine Verteilküche mit einem Fettabscheider. Es ist ein Schwimmbad vorhanden. Außerdem wurde 2017 eine Photovoltaik-Anlage (49 kWp) eingebaut. Weiterhin wird im Herbst 2017 ein Wasserrad zum Eigenstromverbrauch am vorhandenen Bachlauf installiert sein.

## 8.6. Klinik Standort Uffenheim

Die Heiligenfeld Klinik Uffenheim ist eine Klinik für psychosomatische Krankenhausbehandlung. Die Therapien sind nach einem ganzheitlichen, integrativen und menschlichen Konzept gestaltet.



### Fläche Klinik Uffenheim

Gesamtfläche: 10.264 m<sup>2</sup>  
 bebaute Fläche: 2.557 m<sup>2</sup>  
 unbebaute Fläche: 7.707 m<sup>2</sup>

### Technische Ausstattung

Die Klinik besitzt eine Verteilküche mit einem Fettabscheider.

## 8.7. Klinik Standort Bad Grönenbach

Die Psychosomatische Privatklinik Bad Grönenbach ist ein Privatkrankenhaus für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie. Es wird das gesamte Spektrum psychischer und psychosomatischer Erkrankungen behandelt mit speziellen Angeboten für Experten und Führungskräften aus (internationalen) Organisationen.



### Fläche Klinik Bad Grönenbach

Gesamtfläche: 6.572 m<sup>2</sup>  
bebaute Fläche: 1.914 m<sup>2</sup>  
unbebaute Fläche: 4.658 m<sup>2</sup>

### Technische Ausstattung

Die Psychosomatische Privatklinik Bad Grönenbach verfügt über ein Schwimmbad mit Chlorungsanlage.  
Außerdem ist eine Produktionsküche vorhanden.

## 8.8. Akademie Heiligenfeld

Die Akademie Heiligenfeld ist eine Bildungseinrichtung, die fachliche, persönliche und spirituelle Weiterentwicklung von Einzelpersonen, Institutionen und Unternehmen fördert. Bildung inmitten von Leben – Unter diesem Titel bietet die Akademie Heiligenfeld Seminare und Fortbildungen in dem Themenfeld „Lebenskunst“ mit den Schwerpunkten Kunst und Ausdruck, Tanz und Musik, Spiritualität und Selbstfindung, sowie im Themenfeld „Wir“ der Partnerschaft und Beziehung an. Die Akademie Heiligenfeld möchte Menschen auf ihrem Weg zu mehr Lebendigkeit, Kreativität und Liebe in allen Lebensphasen begleiten und versteht Bildung als lebenslangen Prozess des Lernens, des Entwickelns und der Entfaltung. Neben den selbsterfahrungsorientierten Seminaren qualifiziert die medizinische Akademie auf ganzheitlicher Weise in der Psychotherapie, Psychosomatik, Medizin, Pflege und Gesundheitswirtschaft. Darüber hinaus veranstaltet die Akademie Heiligenfeld jährlich einen großen Kongress mit mehr als 1000 Teilnehmern sowie Symposien und Fachtagungen und lädt zu öffentlichen Vorträgen im Rahmen der Heiligenfelder Gespräche ein.



Das Team der Akademie Heiligenfeld

Die Akademie Heiligenfeld nutzt Gebäude und Infrastruktur der Parkklinik Heiligenfeld am Standort Bad Kissingen.

## 9. BISHERIGE AKTIVITÄTEN IM BEREICH UMWELTMANAGEMENT / ÖKOLOGIE

### Bereich Bau & Technik:

- ✓ Einbau von BHKW's
- ✓ Einsatz von Elektrofahrzeugen
- ✓ Zentralschlüsselschalter
- ✓ Stellmotor statt Thermostatventil an den Heizkörpern
- ✓ Flotex-Teppich → erhebliche Einsparung von Reinigungsmitteln
- ✓ Metallfreie Betten
- ✓ Naturholzmöbel
- ✓ abgeschirmte elektrische Leitungen
- ✓ Netzfreeschaltung nachts
- ✓ begrünte Dächer
- ✓ Regenwasser-Zisterne zur Gartenbewässerung

### Bereich Küche:

- ✓ Zucker, weißes Mehl, Zusatzstoffe werden soweit wie möglich vermieden
- ✓ Vollkornmehl für die Backstube wird frisch gemahlen
- ✓ Gemüsesorten saisonal aus regionalem BIO- Anbau
- ✓ fast 100 % Bio-Fleisch aus artgerechter Haltung
- ✓ Kaffee 100 % Fair Trade (GEPA)
- ✓ jährliche, unangemeldete BIO-Überprüfung

### Klinik allgemein:

- ✓ Nutzung von Videokonferenzen zur Verkehrsvermeidung
- ✓ Patientenumweltamt



## 10. UMWELTASPEKTE

Wir haben eine systematische Bewertung durchgeführt, um unsere Umweltaspekte zu ermitteln. In diese Bewertung sind – in Bezug auf unser Umweltmanagementsystem - der Kontext unserer Organisation, die interessierten Parteien mit ihren Erfordernissen und Erwartungen sowie Risiken und Chancen eingeflossen.

Für die Bewertung wird das vom Umweltbundesamt (UBA) verwendete ABC-Bewertungsschema herangezogen, welches in folgender Tabelle dargestellt ist:

Quantitative Bedeutung	Prognostizierte zukünftige Entwicklung	Gefährdungspotenzial		
		hoch (A)	durchschnittlich (B)	gering (C)
hoch (A)	zunehmend (A)	A	A	B
	stagnierend (B)	A	B	B
	abnehmend (C)	B	B	B
durchschnittlich (B)	zunehmend (A)	A	B	B
	stagnierend (B)	B	C	C
	abnehmend (C)	B	C	C
gering (C)	zunehmend (A)	B	B	B
	stagnierend (B)	B	C	C
	abnehmend (C)	B	C	C

Die Zuordnung der Umweltaspekte zu den Gruppen erfolgt dabei nach dem folgenden Schlüssel, wobei als Maßgabe gilt:

A	Umweltaspekte, die bei mindestens zwei Kriterien in die höchste Kategorie und bei keinem Kriterium in die niedrigste Kategorie einzuordnen sind
B	Umweltaspekte, die bei einem Kriterium in die höchste Kategorie oder bei zwei Kriterien in die höchste Kategorie und bei dem dritten Kriterium in die niedrigste Kategorie einzuordnen sind
C	Umweltaspekte, die bei keinem Kriterium in die höchste Kategorie einzuordnen sind

Nach dieser Einstufung der Umweltaspekte in die Kategorien A, B oder C werden die Umweltaspekte im Hinblick auf die Einflussmöglichkeit eines Standorts bewertet. Hierfür wurden zusätzlich folgende Kategorien festgelegt:

I	Auch kurzfristig ist ein relativ großes Steuerungspotenzial vorhanden
II	Der Umweltaspekt ist nachhaltig zu steuern, jedoch erst mittel- bis langfristig
III	Steuerungsmöglichkeiten sind für diesen Umweltaspekt nicht, nur sehr langfristig oder nur in Abhängigkeit von Entscheidungen Dritter gegeben

Die Umweltaspekte wurden im Folgenden bewertet, die Bewertung A I stellt dabei die höchste Relevanz dar. Mit C III sind die Umweltaspekte bewertet, die für unser Unternehmen weniger bedeutend sind. Aus Gründen der Übersichtlichkeit haben wir die Aspekte, welche mit C I bis C III bewertet wurden, hier nicht abgedruckt.

Thema	Inhalt, Anforderung	Bedeutung	Entwicklung	Gefährdungspotenzial	Umweltrelevanz	Beeinflussungsmöglichkeit	Ergebnis
Umweltzustände	Klima	B	A	C	B	III	B III
	Wasserqualität	B	B	A	B	III	B III
	bestehende Kontamination	C	B	B	B	I	B I
	Biodiversität	B	A	C	B	II	B II
Externe Themen	Wettbewerb mit anderen Anbietern, welche sich auch ökologisch / nachhaltig ausrichten	B	A	C	B	I	B I
	Lieferkettenmanagement: Lieferantenverfügbarkeit, Kapazität und Leistungsfähigkeit	A	A	C	A	I	A I
	Sozial: Ethnische Werte, Gleichstellungsfragen, Bestechung und Korruption, Verfügbarkeit von Arbeitskräften	B	A	C	B	I	B I
	Nachfrage am Markt und öffentliche Nachfrage	A	A	C	A	I	A I
Interne Themen	Führung und Struktur innerhalb der Organisation	A	A	C	A	I	A I
	Einhaltung von Gesetzen: Status und Tendenzen	A	B	A	A	I	A I

	Politiken, Ziele und Strategien: Zweck, Vorstellung, geschäftliche und andere Ziele, und die Strategien und Ressourcen, die benötigt werden, um sie zu erreichen	A	B	B	B	I	BI
	Kapazität und Leistungsvermögen: Kapazität der Organisation, Leistungsvermögen und Wissen hinsichtlich Ressourcen und Kompetenzen	A	A	B	A	I	AI
	Informationssysteme: Informationsfluss und Entscheidungsfindungsprozesse (formell und informell) und die Zeit für deren Durchführung	A	A	B	A	I	AI
	Beziehungen mit internen interessierten Parteien und deren Wahrnehmungen und Werte	A	A	B	A	I	AI
	Managementsysteme und Normen: Stärken und Schwächen bestehender Managementsysteme der Organisation und von der Organisation übernommene Richtlinien und Modelle	A	A	B	A	I	AI
	Organisationsstil und –kultur: Familienunternehmen, öffentliches oder privates Unternehmen, Management- und Führungsstil, ...	B	B	C	B	I	BI
<b>Interessierte Parteien</b>	Kunden, Patienten, Hausbewohner	B	B	C	B	II	BII
	Eigentümer	A	B	B	B	I	BI
	Mitarbeiter	B	A	B	B	I	BI
	Lieferanten	B	B	C	B	II	BII
<b>Rechtsvorschriften</b>	Grundlegende Anforderungen aus den Bereichen Abfall, Luftreinhaltung, Bodenschutz, Gewässerschutz	A	B	A	A	I	AI
	Besondere Anforderungen in einzelnen Rechtsgebieten	A	B	A	A	I	AI
<b>Indirekte Aspekte (allg. Anforderungen)</b>	Emissionen in die Atmosphäre	B	B	B	B	I	BI
	Ein- und Ableitungen in Gewässer	B	B	A	B	I	BI
	Nutzung von natürlichen Ressourcen (einschließlich Wasser, Fauna und Flora) und Rohstoffen (einschließlich Energie)	B	A	C	B	I	BI
	Pflege	B	B	C	B	I	BI
	Hauswirtschaft	B	B	C	B	I	BI
	Küche	B	B	C	B	I	BI
<b>Direkte</b>	Schwimmbad	B	B	A	B	I	BI

	Anlagen mit Kältemitteln	B	B	A	B	II	B II
	Röntgenanlage	C	B	B	B	II	B II
	Wasseraufbereitung mit Chlordioxid	B	B	A	B	I	B I
	BHKW	B	A	C	B	II	B II
	Heizungsanlage	B	A	B	B	II	B II
	Lüftungsanlage	B	B	C	B	II	B II
<b>Indirekte Aspekte</b>	Aspekte der Produkte und Dienstleistungen im Hinblick auf den Lebenszyklus	B	A	C	B	III	B III
	Beschaffung	A	A	C	A	I	A I

## 11. KENNZAHLEN

Die Kernindikatoren gemäß EMAS wurden mit Blick auf die anstehende Novellierung des Anhangs IV von EMAS gebildet.

Als Input verwenden wir die absoluten Verbräuche oder Massenströme gemäß EMAS. Als Bezugsgröße (Output) verwenden wir die in unserer Branche üblichen Werte "pro Berechnungstag" und "pro Aufnahme".

Hinweis:

Unser Strom kommt zu 100 Prozent aus einem Wasserkraftkontingent und ist somit bilanziell CO<sub>2</sub>-neutral.

### 11.1. Strom- und Gasverbrauch Fachklinik

Jahr	Verbrauch pro Jahr [kWh/a]	BGF [m <sup>2</sup> ]	Verbrauch [kWh/m <sup>2</sup> ]	pro Berechnungstag [kWh]	pro Aufnahme [kWh]	CO <sub>2</sub> -Äquivalente [kg]
2012	1.920.000	8.485	226	48,79	2.159,3	443.325
2013	1.903.300	8.485	224	48,46	2.091,54	481.165
2014	1.436.000	8.485	169	33,50	1.516,37	362.169
2015	1.823.100	9.558	191	39,19	1.835,95	417.054
2016	1.852.900	9.558	194	39,90	1.838,19	449.026

### 11.2. Strom- und Gasverbrauch Parkklinik

Jahr	Verbrauch pro Jahr [kWh/a]	BGF [m <sup>2</sup> ]	Verbrauch [kWh/m <sup>2</sup> ]	pro Berechnungstag [kWh]	pro Aufnahme [kWh]	CO <sub>2</sub> -Äquivalente [kg]
2012	4.611.800	22.590	204	68,86	3.962,03	1.222.685
2013	4.740.000	22.590	210	69,19	3.914,12	1.172.905
2014	3.001.800	22.590	133	42,88	2.482,88	779.492
2015	4.462.800	22.590	198	65,84	3.925,07	1.116.661
2016	4.765.200	22.590	211	79,71	4.555,64	1.203.040

### 11.3. Stromverbrauch Villa

Jahr	Verbrauch pro Jahr [kWh/a]	BGF [m <sup>2</sup> ]	Verbrauch [kWh/m <sup>2</sup> ]	pro Berechnungstag [kWh]	pro Aufnahme [kWh]	CO <sub>2</sub> -Äquivalente [kg]
2012	176.500	4.480	39			91.804
2013	184.200	4.539	41	-	-	95.836
2014	160.700	4.539	35	-	-	83.594
2015	156.900	4.539	35	-	-	81.611
2016	162.600	4.539	36	-	-	84.583

### 11.4. Strom- und Gasverbrauch (inkl. Villa) Luitpoldklinik

Jahr	Verbrauch pro Jahr [kWh/a]	BGF [m <sup>2</sup> ]	Verbrauch [kWh/m <sup>2</sup> ]	pro Berechnungstag [kWh]	pro Aufnahme [kWh]	CO <sub>2</sub> -Äquivalente [kg]
2012	3.311.300	12.185	272	70,61	1.371,71	959.219
2013	3.374.500	12.185	277	72,14	1.373,98	986.047
2014	2.200.800	12.185	181	44,54	843,87	696.808
2015	3.273.500	12.185	269	64,68	1.221,00	951.177
2016	3.450.200	12.185	283	68,87	1.292,69	978.552

### 11.5. Strom- und Gasverbrauch Rosengartenklinik

Jahr	Verbrauch pro Jahr [kWh/a]	BGF [m <sup>2</sup> ]	Verbrauch [kWh/m <sup>2</sup> ]	pro Berechnungstag [kWh]	pro Aufnahme [kWh]	CO <sub>2</sub> -Äquivalente [kg]
2012	1.414.500	8.379	169	42,71	1.675,95	391.373
2013	1.675.800	8.379	200	46,95	1.889,29	449.513
2014	944.300	8.379	113	27,25	1.062,20	276.956
2015	1.459.200	8.379	174	42,80	1.617,74	398.552
2016	1.594.300	8.379	190	44,17	1.652,12	434.092

### 11.6. Strom- Gasverbrauch gesamt Standort Bad Kissingen

Jahr	Verbrauch pro Jahr [kWh/a]	BGF [m <sup>2</sup> ]	Verbrauch [kWh/m <sup>2</sup> ]	pro Berechnungstag [kWh]	pro Aufnahme [kWh]	CO <sub>2</sub> -Äquivalente [kg]
2012	11.434.100	56.119	204	61,36	1.811,77	3.108.408
2013	11.877.800	56.178	211	62,43	2.173,83	3.185.465
2014	5.542.800	56.178	99	28,19	980,51	2.199.020
2015	11.018.600	57.252	192	55,37	1.633,60	2.965.055
2016	11.825.200	57.252	207	61,46	2.078,97	3.125.082

### 11.7. Strom- und Gasverbrauch Waldmünchen

Jahr	Verbrauch pro Jahr [kWh/a]	BGF [m <sup>2</sup> ]	Verbrauch [kWh/m <sup>2</sup> ]	pro Berechnungstag [kWh]	pro Aufnahme [kWh]	CO <sub>2</sub> -Äquivalente [kg]
2012	1.435.500	9.572	150	34,11	1.686,84	408.080
2013	1.578.400	9.572	165	39,32	2.055,21	439.209
2014	1.454.600	9.572	152	34,26	1.727,55	418.695
2015	1.368.900	13.786	99	29,14	1.326,45	402.952
2016	1.248.800	13.786	91	27,23	1.135,27	372.679

### 11.8. Strom- und Gasverbrauch Uffenheim

Jahr	Verbrauch pro Jahr [kWh/a]	BGF [m <sup>2</sup> ]	Verbrauch [kWh/m <sup>2</sup> ]	pro Berechnungstag [kWh]	pro Aufnahme [kWh]	CO <sub>2</sub> -Äquivalente [kg]
2012	-	-	-	-	-	-
2013	495.600	5.026	99	-	-	190.652
2014	1.193.100	5.026	237	77,33	2.924.26	323.927
2015	1.063.800	5.026	212	35,82	1.528,45	313.215
2016	1.009.600	8.379	120	34,07	1.328,42	291.832

### 11.9. Wasserverbrauch Fachklinik

Jahr	Verbrauch pro Jahr	BGF	Verbrauch	pro Berechnungstag	pro Aufnahme
	[m <sup>3</sup> /a]	[m <sup>2</sup> ]	[m <sup>3</sup> /m <sup>2</sup> ]	[m <sup>3</sup> ]	[m <sup>3</sup> ]
2012	11.000	8.485	1,30	0,28	12,37
2013	9.400	8.485	1,11	0,24	10,33
2014	9.700	8.485	1,14	0,23	10,24
2015	10.100	9.558	1,06	0,22	10,17
2016	10.300	9.558	1,08	0,22	10,22

### 11.10. Wasserverbrauch Parkklinik

Jahr	Verbrauch pro Jahr	BGF	Verbrauch	pro Berechnungstag	pro Aufnahme
	[m <sup>3</sup> /a]	[m <sup>2</sup> ]	[m <sup>3</sup> /m <sup>2</sup> ]	[m <sup>3</sup> ]	[m <sup>3</sup> ]
2012	18.900	22.590	0,84	0,28	16,24
2013	16.700	22.590	0,74	0,24	13,79
2014	16.000	22.590	0,71	0,23	13,23
2015	17.400	22.590	0,77	0,26	15,30
2016	15.000	22.590	0,66	0,25	14,34

### 11.11. Wasserverbrauch Villa

Jahr	Verbrauch pro Jahr	BGF	Verbrauch	pro Berechnungstag	pro Aufnahme
	[m <sup>3</sup> /a]	[m <sup>2</sup> ]	[m <sup>3</sup> /m <sup>2</sup> ]	[m <sup>3</sup> ]	[m <sup>3</sup> ]
2012	1.200	4.480	0,27	-	-
2013	1.300	4.539	0,29	-	-
2014	1.400	4.539	0,31	-	-
2015	1.400	4.539	0,31	-	-
2016	1.400	4.539	0,31	-	-

### 11.12. Wasserverbrauch Luitpoldklinik

Jahr	Verbrauch pro Jahr	BGF	Verbrauch	pro Berechnungstag	pro Aufnahme
	[m <sup>3</sup> /a]	[m <sup>2</sup> ]	[m <sup>3</sup> /m <sup>2</sup> ]	[m <sup>3</sup> ]	[m <sup>3</sup> ]
2012	13.600	12.185	1,12	0,29	5,63
2013	14.500	12.185	1,19	0,31	5,90
2014	13.200	12.185	1,08	0,27	5,06
2015	15.200	12.185	1,25	0,30	5,67
2016	13.800	12.185	1,13	0,28	5,17

### 11.13. Wasserverbrauch Rosengartenklinik

Jahr	Verbrauch pro Jahr	BGF	Verbrauch	pro Berechnungstag	pro Aufnahme
	[m <sup>3</sup> /a]	[m <sup>2</sup> ]	[m <sup>3</sup> /m <sup>2</sup> ]	[m <sup>3</sup> ]	[m <sup>3</sup> ]
2012	6.700	8.379	0,80	0,20	7,94
2013	9.100	8.379	1,09	0,25	10,26
2014	7.900	8.379	0,94	0,23	8,89
2015	7.400	8.379	0,88	0,22	8,20
2016	7.900	8.379	0,94	0,22	8,19

### 11.14. Wasserverbrauch gesamt Standort Bad Kissinger

Jahr	Verbrauch pro Jahr	BGF	Verbrauch	pro Berechnungstag	pro Aufnahme
	[m <sup>3</sup> /a]	[m <sup>2</sup> ]	[m <sup>3</sup> /m <sup>2</sup> ]	[m <sup>3</sup> ]	[m <sup>3</sup> ]
2012	51.400	56.119	0,92	0,28	9,68
2013	51.000	56.178	0,91	0,27	9,33
2014	48.200	56.178	0,93	0,25	8,53
2015	51.500	57.251	0,90	0,26	9,01
2016	48.400	57.251	0,85	0,25	8,51

### 11.15. Wasserverbrauch Waldmünchen

Jahr	Verbrauch pro Jahr	BGF	Verbrauch	pro Berechnungstag	pro Aufnahme
	[m <sup>3</sup> /a]	[m <sup>2</sup> ]	[m <sup>3</sup> /m <sup>2</sup> ]	[m <sup>3</sup> ]	[m <sup>3</sup> ]
2012	6.600	9.572	0,69	0,16	7,76
2013	6.200	9.572	0,65	0,15	8,07
2014	7.100	9.572	0,74	0,17	8,43
2015	7.500	13.786	0,54	0,16	7,27
2016	7.400	8.379	0,88	0,16	6,73

### 11.16. Wasserverbrauch Uffenheim

Jahr	Verbrauch pro Jahr	BGF	Verbrauch	pro Berechnungstag	pro Aufnahme
	[m <sup>3</sup> /a]	[m <sup>2</sup> ]	[m <sup>3</sup> /m <sup>2</sup> ]	[m <sup>3</sup> ]	[m <sup>3</sup> ]
2012	0,00	0,00	0,00	-	-
2013	18,00	5.026	0,00	-	-
2014	800,00	5.026	0,16	0,05	1,96
2015	2.200	5.026	0,44	0,07	3,16
2016	7.400	8.379	0,88	0,25	9,74

### 11.17. Energieverbrauch Fuhrpark

Jahr	Äquivalent Jahresfahr- leistung	GEMIS CO <sub>2</sub> - Äquiva- lent	GEMIS SO <sub>2</sub>	GEMIS NO <sub>x</sub>	GEMIS Staub
	[kWh]	[kg]	[kg]	[kg]	[kg]
2012	-	-	-	-	-
2013	-	-	-	-	-
2014	136.891	37.483	26,2	76,8	9,3
2015	189.368	50.607	35,7	102,5	12,4
2016	148.726	39.988	27,4	81,5	9,4

Die Schadstoffwerte wurden mit GEMIS Version 4.95 ermittelt.

## 11.18. Abfallaufkommen 2016

	Standort Bad Kissingen					Externe Standorte			Σ
	Fachklinik [m³]	Parkklinik [m³]	Villa [m³]	Luitpoldklinik [m³]	Rosengarten- klinik [m³]	Wald- münchen [m³]	Uffenheim [m³]	Bad Grönenbach [m³]	
<b>Biomüll</b> ungekühlter allg. Biomüll	7,7	8,6	0,0	20,2	2,9	0,0	6,2	4,7	50,3
<b>Restmüll</b>	105,6	422,4	52,8	211,2	105,6	158,9	85,8	28,6	1.170,9
<b>Speisereste</b> <small>gekühlter Konfiskatmüll (z.B. Rücklauf aus den Speisesälen)</small>	23,0	40,3	0,0	34,6	34,6	22,0	12,5	6,2	173,2
<b>Glas</b> (weiß/grün/braun)	14,4	28,8	0,0	46,1	20,2	0,0	0,0	0,0	109,4
<b>Papier</b>	240,0	316,8	52,8	158,4	105,6	90,0	114,4	69,7	1.147,7
<b>Σ</b>	390,7 m³	817,0 m³	105,6 m³	470,4 m³	268,8 m³	270,9 m³	218,9 m³	109,2 m³	2.651,5 m³

Die Entsorgung von Wertstoffen wie Kunststoffverpackungen und Dosenblech erfolgt ohne Mengenerfassung über gelbe Säcke zum Wertstoffhof (in Uffenheim und Bad Grönenbach im Bringdienst).

Unser Entsorgungskonzept lt. Verfahrensanweisung "Umgang mit Abfall" berücksichtigt die Vorgaben aus der "Vollzugshilfe zur Entsorgung von Abfällen aus Einrichtungen des Gesundheitsdienstes" (LAGA Nr. 18). Hierbei ist zu beachten, dass unser Schwerpunkt auf der Psychosomatik liegt und damit nicht einem typischen Krankenhaus gleicht. Somit fallen krankenhaustypische Abfälle wie z. B. infektiöse Abfälle nicht oder nur in sehr geringem Maße an.

Unsere Röntgenbilder aus der Luitpoldklinik entwickeln wir nasschemisch. Hierbei fallen jährlich ca.800 Liter Entwickler- und Fixierflüssigkeit an, welche über einen Entsorgungsfachbetrieb entsorgt werden.

Die Sammlung von Leuchtstoffröhren erfolgt durch die Haushandwerker hausweise bruch sicher in Behältern. Die Entsorgung wird durch das Verbringen zum städtischen Wertstoffhof durch die Haushandwerker sicher gestellt.

Die Fettabscheider werden von einer Fachfirma nach DIN 4040 regelmäßig geleert (Abfallschlüssel 19 08 09), jährlich geprüft und alle 5 Jahre generalinspiziert. Verantwortlich hierfür ist die Haustechnik.

## 11.19. Materialverbrauch 2016

Verbrauchsmengen ausgewählter Materialien:

Bezeichnung	Menge in Stück
Kopierpapier A4 80g, 500 Blatt	6.727
Kopierpapier A3 80g, 500 Blatt	111
Archivbox	1.220
Pultordner	195
Ordner breit Schwarz	765
Schnellhefter A4 blau Pressspankarton	1.706
Desinfektionsmittel 100 ml	1.114
Desinfektionsmittel 500 ml	946
Desinfektionsmittel 1 l	602
Toilettensitzreiniger Spray 500 ml	3.476
Einmalhandschuhe	145.800
Toilettenpapier, 150 Blatt Rollen	62.784
Toilettenpapier, 36x250 Tücher	8.820
Handtuchrolle, 6 Rollenx150 m	3.504
Handtuchpapier, 21x136 St.	924
Sanitär, Grund- und Unterhaltsreiniger 1 l	1.828
WC-Reiniger 750 ml	1.609
Universalreiniger 1 l	591
Glasreiniger 1 l	219
Waschlotion 500 ml	800
Waschlotion 1 l	516

## 12. ZIELE UMWELTMANAGEMENT/UMWELTPROGRAMM

Die ausgewiesenen Reduzierungen beziehen sich auf die Verbrauchswerte aus dem Jahr 2016.

### Bad Kissingen

Ziel	Maßnahmen	Termin
Bewusstsein schaffen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Energiesparinformationen für Patienten (Infobroschüre bei Patientenaufnahme, Hinweisschilder in den Patientenzimmern und Gruppenräumen)</li> <li>- Schulung der Mitarbeiter im Rahmen der Veranstaltung "Organisationsentwicklung" (wöchentliche Pflichtveranstaltung für alle Mitarbeiter, Dauer ca. 1,25 h)</li> </ul>	Laufend, bis spätestens 2020
Heizenergie sparen <ul style="list-style-type: none"> <li>- Reduzierung um mindestens 1 %</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einsatz von Heizungsregelung, teils vollautomatisch</li> </ul>	Laufend, bis spätestens 2020
Wasserverbrauch mindern <ul style="list-style-type: none"> <li>- Reduzierung um mindestens 1 %</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einsatz von wassersparenden Armaturen und WC-Spülungen</li> </ul>	Laufend, bis spätestens 2020

<p>Strom sparen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Reduzierung um mindestens 5 %</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einsatz LED-Beleuchtung</li> <li>- Präsenzmelder in den Fluren</li> <li>- Einsatz von Zwischenzählern zur Erhöhung der Transparenz an einzelnen Verbrauchsstellen</li> </ul>	<p>Laufend, bis spätestens 2020</p>
<p>CO<sub>2</sub>-Einsparung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Reduzierung um mindestens 1 %</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Dienstfahräder bereitstellen</li> <li>- weiterer Einstieg in die Elektromobilität durch Anschaffung von mindestens einem weiteren Elektrofahrzeuges</li> </ul>	<p>Laufend, bis spätestens 2020</p>
<p>Beschaffung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umweltbewusste Materialbeschaffung im Bereich des Möbelsatzes und der Büroausstattung</li> </ul>	<p>Laufend, bis spätestens 2020</p>

## Waldmünchen

Ziel	Maßnahmen	Termin
Bewusstsein schaffen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Energiesparinformationen für Patienten (Infobroschüre bei Patientenaufnahme, Hinweisschilder in den Patientenzimmern und Gruppenräumen)</li> <li>- Schulung der Mitarbeiter im Rahmen der Veranstaltung "Organisationsentwicklung" (wöchentliche Pflichtveranstaltung für alle Mitarbeiter, Dauer ca. 1,25 h)</li> </ul>	Laufend, bis spätestens 2020
Heizenergie sparen <ul style="list-style-type: none"> <li>- Reduzierung um mindestens 1 %</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einsatz von Heizungsregelung, teils vollautomatisch</li> </ul>	Laufend, bis spätestens 2020
Wasserverbrauch mindern <ul style="list-style-type: none"> <li>- Reduzierung um mindestens 1 %</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einsatz von wassersparenden Armaturen und WC-Spülungen</li> </ul>	Laufend, bis spätestens 2020
Strom sparen <ul style="list-style-type: none"> <li>- Reduzierung um mindestens 1 %</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einsatz von LED-Beleuchtung für weitere Teilbereiche</li> <li>- Einsatz von zentralen Schlüsselschaltern</li> <li>- Präsenzmelder in den Fluren</li> <li>- Einsatz von Zwischenzählern zur Erhöhung der Transparenz</li> </ul>	Laufend, bis spätestens 2020

	an einzelnen Verbrauchsstellen	
<p>CO<sub>2</sub>-Einsparung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Reduzierung um mindestens 10 %</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Inbetriebnahme Photovoltaikanlage</li> <li>- Einsatz eines Wasserrades</li> <li>- Einführung eines Videokonferenzsystems zur Verkehrsvermeidung</li> </ul>	<p>Laufend, bis spätestens 2020</p>
<p>Beschaffung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umweltbewusste Materialbeschaffung im Bereich des Möbelersatzes und der Büroausstattung</li> </ul>	<p>Laufend, bis spätestens 2020</p>

## Uffenheim

Ziel	Maßnahmen	Termin
Bewusstsein schaffen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Energiesparinformationen für Patienten (Infobroschüre bei Patientenaufnahme, Hinweisschilder in den Patientenzimmern und Gruppenräumen)</li> <li>- Schulung der Mitarbeiter im Rahmen der Veranstaltung "Organisationsentwicklung" (wöchentliche Pflichtveranstaltung für alle Mitarbeiter, Dauer ca. 1,25 h)</li> </ul>	Laufend, bis spätestens 2020
Heizenergie sparen <ul style="list-style-type: none"> <li>- Reduzierung um mindestens 1 %</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einsatz von Heizungsregelung, teils vollautomatisch</li> </ul>	Laufend, bis spätestens 2020
Wasserverbrauch mindern <ul style="list-style-type: none"> <li>- Reduzierung um mindestens 1 %</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einsatz von wassersparenden Armaturen und WC-Spülungen</li> </ul>	Laufend, bis spätestens 2020
Strom sparen <ul style="list-style-type: none"> <li>- Reduzierung um mindestens 1 %</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einsatz von LED-Beleuchtung für weitere Teilbereiche</li> <li>- Einsatz von Zwischenzählern zur Erhöhung der Transparenz an einzelnen Verbrauchsstellen</li> </ul>	Laufend, bis spätestens 2020

<p>CO<sub>2</sub>-Einsparung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Reduzierung um mindestens 1 %</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung eines Videokonferenzsystems zur Verkehrsvermeidung</li> </ul>	<p>Laufend, bis spätestens 2020</p>
<p>Beschaffung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umweltbewusste Materialbeschaffung im Bereich des Möbelsatzes und der Büroausstattung</li> </ul>	<p>Laufend, bis spätestens 2020</p>

## Bad Grönenbach

Ziel	Maßnahmen	Termin
Bewusstsein schaffen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Energiesparinformationen für Patienten (Infobroschüre bei Patientenaufnahme, Hinweisschilder in den Patientenzimmern und Gruppenräumen)</li> <li>- Schulung der Mitarbeiter im Rahmen der Veranstaltung "Organisationsentwicklung" (wöchentliche Pflichtveranstaltung für alle Mitarbeiter, Dauer ca.1,25 h)</li> </ul>	Laufend, bis spätestens 2020
Heizenergie sparen <ul style="list-style-type: none"> <li>- Reduzierung um mindestens 1 %</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Modernisierung der Heizungsregelung</li> </ul>	Laufend, bis spätestens 2020
Wasserverbrauch mindern <ul style="list-style-type: none"> <li>- Reduzierung um mindestens 1 %</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einsatz von wassersparenden Armaturen und WC-Spülungen</li> </ul>	Laufend, bis spätestens 2020
Strom sparen <ul style="list-style-type: none"> <li>- Reduzierung um mindestens 1 %</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einsatz von LED-Beleuchtung für weitere Teilbereiche</li> <li>- Einsatz von Zwischenzählern zur Erhöhung der Transparenz an einzelnen Verbrauchsstellen</li> </ul>	Laufend, bis spätestens 2020

<p>CO<sub>2</sub>-Einsparung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Reduzierung um mindestens 1 %</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung eines Videokonferenzsystems zur Verkehrsvermeidung</li> </ul>	<p>Laufend, bis spätestens 2020</p>
<p>Beschaffung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umweltbewusste Materialbeschaffung im Bereich des Möbelsatzes und der Büroausstattung</li> </ul>	<p>Laufend, bis spätestens 2020</p>

### 13. ANSPRECHPARTNER

Wenn Sie Fragen zu der Umwelterklärung haben, steht Ihnen unser Umweltmanagementbeauftragter

Jens Köhler  
Altenbergweg 6  
97688 Bad Kissingen  
Tel.: 0971 / 84 - 1686  
Fax.: 0971 / 84 - 1680  
jens.koehler@heiligenfeld.de

selbstverständlich zur Verfügung.

### 14. TERMIN ZUR VORLAGE DER NÄCHSTEN UMWELTERKLÄRUNG

Wir werden die nächste konsolidierte Umwelterklärung im Juli 2020 vorlegen.

In den Jahren 2018 und 2019 werden wir jeweils eine aktualisierte Umwelterklärung erstellen.

## 15. ERKLÄRUNG DES UMWELTGUTACHTERS ZU DEN BEGUTACHTUNGS- UND VALIDIERUNGSTÄTIGKEITEN

Der Unterzeichnende Umweltgutachter Michael Sperling,  
EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0097,  
akkreditiert und zugelassen für den Bereiche NACE-Code 86, 87.2 sowie 85.42.4

bestätigt, begutachtet zu haben, ob die Standorte

Bad Kissingen (Fachklinik Heiligenfeld, Parkklinik Heiligenfeld, Luitpoldklinik Heiligenfeld,  
Rosengarten Klinik Heiligenfeld)  
Klinik Waldmünchen  
Klinik Uffenheim  
Klinik Bad Grönenbach  
Akademie Heiligenfeld

der Organisation

Heiligenfeld GmbH, Altenbergweg 6, 97688 Bad Kissingen,

wie in der Umwelterklärung 2017 angegeben  
alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und  
des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an  
einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS)  
erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der  
Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die  
Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung der Organisation ein verlässliches  
glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb  
des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-  
Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr.  
1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die  
Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Bad Kissingen, den 19. Juli 2017

Michael Sperling  
Umweltgutachter

DE-V-0097

# URKUNDE



**Heiligenfeld GmbH**  
Altenbergweg 6  
97688 Bad Kissingen  
mit vier Standorten

**Registernummer: DE-180-00065**

Die Ersteintragung erfolgte am  
30. August 2017

Diese Urkunde ist gültig bis zum  
12. Juli 2020



Würzburg, 25. September 2017

stv. Hauptgeschäftsführer  
Dipl.-Bw. (FH) Jürgen Bode

# URKUNDE



**Heiligenfeld GmbH**  
Altenbergweg 6  
97688 Bad Kissingen

mit dem Standort

**Heiligenfeld Klinik Waldmünchen GmbH**  
Krankenhausstr. 3, 93449 Waldmünchen

**Registernummer: DE-180-00065**

Die Ersteintragung erfolgte am  
30. August 2017

Diese Urkunde ist gültig bis zum  
12. Juli 2020



Würzburg, 25. September 2017



stv. Hauptgeschäftsführer  
Dipl.-Bw. (FH) Jürgen Bode

# URKUNDE



**Heiligenfeld GmbH**  
Altenbergweg 6  
97688 Bad Kissingen

mit dem Standort

**Heiligenfeld Klinik Uffenheim GmbH**  
Krankenhausstr. 1, 97215 Uffenheim

**Registernummer: DE-180-00065**

Die Ersteintragung erfolgte am  
30. August 2017

Diese Urkunde ist gültig bis zum  
12. Juli 2020



Würzburg, 25. September 2017

stv. Hauptgeschäftsführer  
Dipl.-Bw. (FH) Jürgen Bode

# URKUNDE



**Heiligenfeld GmbH**  
Altenbergweg 6  
97688 Bad Kissingen

mit dem Standort

**Psychosomatische Privatklinik Bad  
Grönenbach GmbH**  
Am Schlossberg 6, 87730 Bad Grönenbach

**Registernummer: DE-180-00065**

Die Ersteintragung erfolgte am  
30. August 2017

Diese Urkunde ist gültig bis zum  
12. Juli 2020



Würzburg, 25. September 2017

stv. Hauptgeschäftsführer  
Dipl.-Bw. (FH) Jürgen Bode

# URKUNDE



**Heiligenfeld GmbH**  
Altenbergweg 6  
97688 Bad Kissingen

mit dem Standort

**Akademie Heiligenfeld GmbH**  
Altenbergweg 6, 97688 Bad Kissingen

**Registernummer: DE-180-00065**

Die Ersteintragung erfolgte am  
30. August 2017

Diese Urkunde ist gültig bis zum  
12. Juli 2020



Würzburg, 25. September 2017

stv. Hauptgeschäftsführer  
Dipl.-Bw. (FH) Jürgen Bode